

Antrag Nr. 0018/2004/AN  
Antragsteller: SPD, GAL, CDU, HD'er  
Antragsdatum: 06.05.2004

Stadt Heidelberg  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

### Einrichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg

## Antrag

Beschlusslauf!  
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der

Beratungsfolge	Sitzungsterm in	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeich en
Gemeinderat	19.05.2004	Ö		
Jugendhilfeausschuss	05.10.2004	N		
Haupt- und Finanzausschuss	27.10.2004	N		
Gemeinderat	18.11.2004	Ö		

- 2.1 -

Der Antrag befindet sich auf den Seiten 3.1 f.

**Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2004**

**Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2004**

**34 Einrichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg  
Antrag 0018/2004/AN**

**Der Antrag der GAL-Fraktion ging mit Datum vom 12.05.2004 bei der Verwaltung ein und unterstützt den SPD-Antrag. Ebenso legt die Fraktion der Heidelberger die Unterstützungsunterschriften für den SPD-Antrag in der Sitzung vor.**

**Die CDU-Fraktion legt folgenden inhaltlichen Antrag als Tischvorlage vor:**

<b>Mehr Einflussnahme des Jugendrates im Gemeinderat.</b>
---

.....  
**Beate Weber**

**Ergebnis: verwiesen in Jugendhilfeausschuss**

**Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.10.2004**

**Ergebnis: Antrag wurde behandelt**

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.10.2004**

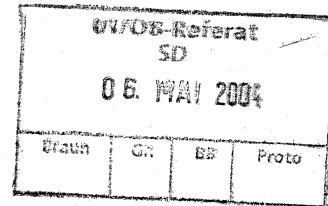
**Ergebnis: behandelt**

**Sitzung des Gemeinderates vom 18.11.2004**

**Ergebnis: Antrag wurde behandelt**

# Antrag Nr. 0018/2004/AN

Antrag aus der Mitte des Gemeinderates



An  
Frau Oberbürgermeisterin Beate Weber  
Rathaus

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

gemäß § 18 Gemeindeordnung beantragen nachfolgend Unterzeichnende für die nächste Gemeinderatssitzung den Tagesordnungspunkt:

### „Einrichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg“

1. Bericht der Verwaltung
2. Aussprache
3. Anträge

**Begründung:** Der Heidelberger Jugendrat hat in einem Gespräch mit den Fraktionen vorgeschlagen, einen direkt gewählten Jugendgemeinderat mit Stimmrecht im Jugendhilfeausschuss und Rederecht im Gemeinderat einzurichten. Die Fraktionen unterstützen diesen Vorschlag und bitten die Verwaltung Erfahrungsberichte aus Kommunen mit Jugendgemeinderat einzuholen. Außerdem sollen Vertreter/innen des Heidelberger Jugendrates bei der Beratung in den Ausschüssen angehört werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Antrag wird von der SPD Fraktion unterstützt, Unterschriften in der Anlage

Werner Brants..... *Werner Brants*

Karl Emer..... *Karl Emer*

Thomas Krczal..... *Thomas Krczal*

Reiner Nimis..... *Reiner Nimis*

Roger Schladitz..... *Roger Schladitz*

Christiane Schmidt-Sielaff..... *Christiane Schmidt-Sielaff*

Dr. Anke Schuster..... *Anke Schuster*

Kai Seehase..... *Kai Seehase*

Lore Vogel..... *Lore Vogel*

Dr. Karin Werner-Jensen..... *Karin Werner-Jensen*

.....  
.....  
.....  
.....



**CDU**

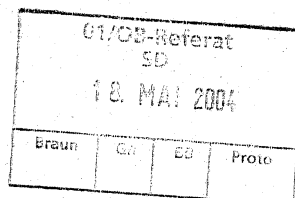
TV zu TOP 34  
GR 19.05.04

## Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin  
Beate Weber  
Rathaus

Fax: 5810590



Dr. Jan Gradel, Vors.  
Werner Pfisterer, 1. Stv.Vors.  
Ernst Gund, Stv.Vors.  
Ernst Schwemmer, Stv.Vors.  
Monika Frey-Eger, Schatzm.  
Manfred Benz  
Margret Dotter  
Yvonne Eismann-Knorr  
Kristina Essig  
Klaus Pflüger  
Dr. Hubert Luschitz  
Heinz Reutlinger  
Klaus Weirich  
Otto Wickenhäuser

18. Mai 2004.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 19. Mai 2004 stellen die Unterzeichner den Antrag, zum Tagesordnungspunkt 34 „Einrichtung eines Jugendgemeinderats in Heidelberg“ folgenden Antrag:

„Mehr Einflussnahme des Jugendrates im Gemeinderat“

1. Bericht der Verwaltung
2. Aussprache
3. Anträge

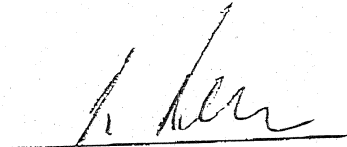
**Begründung:** Der Heidelberger Jugendrat hat in einem Gespräch mit den Fraktionen vorgeschlagen, einen direkt gewählten Jugendgemeinderat mit Stimmrecht im Jugendhilfeausschuss und Rederecht im Gemeinderat einzurichten. Die CDU-Gemeinderatsfraktion unterstützt den Ansatz, der Jugend mehr Einflussmöglichkeiten zu ermöglichen. Sie ist gegen einen Jugendgemeinderat, aber für mehr Einflussnahmemöglichkeiten des Jugendrates. Sie bittet die Verwaltung Erfahrungsberichte aus Kommunen mit stimmberechtigten Jugendgemeinderatsmitgliedern oder Jugendratsmitgliedern einzuholen. Außerdem sollen Vertreter/innen des Heidelberger Jugendrates bei der Beratung in den Ausschüssen angehört werden.


Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

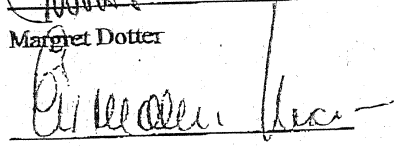
Mit freundlichen Grüßen


Dr. Jan Gradel  
Fraktionsvorsitzender

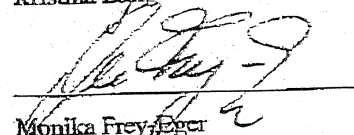
CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43  
Internet: [www.cdu-fraktion-hd.de](http://www.cdu-fraktion-hd.de), E-Mail: [info@cdu-fraktion-hd.de](mailto:info@cdu-fraktion-hd.de)

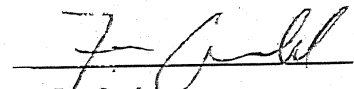
  
Manfred Benz

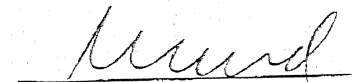
  
Margret Dotter

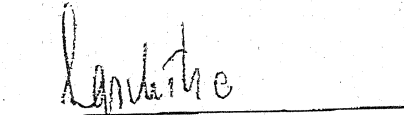
  
Yvonne Eismann-Knorr

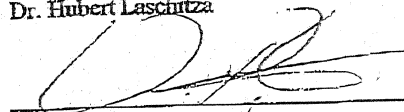
  
Kristina Essig

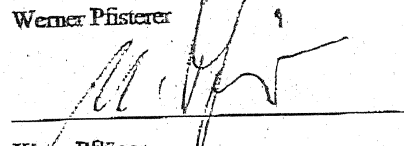
  
Monika Frey-Egger

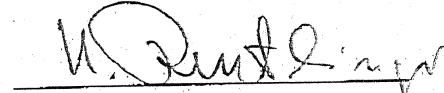
  
Dr. Jan Gradel

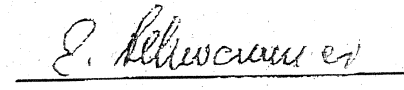
  
Ernst Gund


  
Dr. Hubert Laschitzka

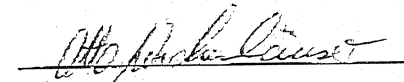
  
Werner Pfisterer

  
Klaus Pflüger

  
Heinz Reutlinger

  
Ernst Schwammer

  
Klaus Weirich

  
Otto Wickenhäuser